

## EG – Sicherheitsdatenblatt

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/ oder Code: artic Schimmel Ex

Version: 1

Druckdatum: 06.05.26 überarbeitet: 23.02.2026

1 von 12

---

## 01. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

### Produktinformation

#### 1.1 Produkt Identifikator:

artic Schimmel EX

**Nanoformen oder Stoffe, die Nanoformen umfassen: --**

**UFI: 39DX-52VQ-R001-M96W**

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Wasserstoffperoxid basierter Schimmelferferner für den Innen- & Außenbereich von Gebäuden - mit Langzeitwirkung  
Professionelle Anwendung

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereit stellt:

**ams Umweltschutz GmbH**  
Flottenstrasse 58  
D 13407 Berlin

#### Auskunftsgebender Bereich:

Telefon: 030 – 407 28 62 0  
E-Mail: [info@amsberlin.de](mailto:info@amsberlin.de)

#### 1.4 Notrufnummer Deutschland:

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen (Giftnotruf Berlin),  
Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin  
030/19240 Beratung in Deutsch und Englisch

Österreich +43 1 406 43 43

---

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

#### Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 GHS

schwere Augenschädigung/Augenreizung Kat. 2, H319 Verursacht schwere Augenreizung

### 2.2 Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenklasse/Kategorie:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Kat. 2

#### Symbol:



Achtung

#### Signalwort:

H319 Verursacht schwere Augenreizung

#### Gefahrenhinweise:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

#### Sicherheitshinweise:

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

## EG – Sicherheitsdatenblatt

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/ oder Code: artic Schimmel Ex

Version: 1

Druckdatum: 06.05.26 überarbeitet: 23.02.2026

2 von 12

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden  
 P501 Inhalt/Behälter der ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

### Gefahrenbestimmende(n) Komponente zur Etikettierung: Wasserstoffperoxid

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Produkt enthält PBT / vPvB-Stoffe entsprechend REACH-VO Anhang XIII  $\geq 0,1$  %: keine

Produkt enthält Substanzen der SVHC-Kandidatenliste entsprechend Artikel 59 REACH-VO  $\geq 0,1$  %: keine

Produkt enthält endokrine Disruptoren der SVHC-Kandidatenliste entsprechend Artikel 59 REACH-VO  $\geq 0,1$  %: keine

Das Produkt enthält Stoffe über 0,1 %, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100(3) der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften identifiziert wurden: keine

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

### 3.2 Gemische

Wässrige Lösung von Bleichmittel auf Sauerstoffbasis, Tensiden, Duftstoffen

		Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
Gefährliche Inhaltsstoffe:	Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise	Menge [%]
Wasserstoffperoxid in Lösung 35%	Ox. Liq.1	H2 71	
EG-Nr. 231-765-0	Acute Tox.4 Einatmung	H3 32	<8%
CAS-Nr.7722-84-1	Acute Tox.4 Oral	H3 02	
Index-Nr. 008-003-00-9	Skin Corr.1A	H3 14	
Registriernr. 01-2119485845-22-xxxx	Eye Dam.1	H3 18	
	STOT SE3	H3 35	
	Aquatic Chronic3	H4 12	
Quaternäre Ammonium-verbindungen	Acut.Tox 4, H302	H3 02	

**EG – Sicherheitsdatenblatt**

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/ oder Code: artic Schimmel Ex

Version: 1

Druckdatum: 06.05.26 überarbeitet: 23.02.2026

Benzyl-C12-14-alkyldimethyl-Chloride	Skin. Corr. 1B	H3 14	
EG-Nr. 287-089-1	Eye Dam. 1	H3 18	
CAS-Nr.85409-22-9	Aqua.Acut. 1	H4 00	<1%
Index-Nr.	Aqua. Chron. 1	H4 10	
Registriernr. 01-2119970550-39			
Alkohole, C12-14, ethoxyliert	Acute Tox. 4 (Oral)	H3 02	
EG-Nr. 932-106-6	Eye Dam. 1	H3 18	
CAS-Nr. 68439-50-9	Aquatic Chronic 3	H4 12	<1%
Index-Nr.			
Registriernr. Nicht relevant (Polymer)			

(\*) Siehe Klartext der H-Gefahrenhinweise unter Abschnitt 16.

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise:** Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, dieses Sicherheitsblatt vorzeigen).
- Hinweise für den Arzt:** Es liegen keine Hinweise für den Arzt vor.
- Einatmen:** Personen nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten an die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
- Hautkontakt:** Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt:** Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mind. 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Ärztlichen Rat einholen.
- Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Lungenödem. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandelt

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**EG – Sicherheitsdatenblatt**

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/ oder Code: artic Schimmel Ex

Version: 1

Druckdatum: 06.05.26 überarbeitet: 23.02.2026

4 von 12

---

**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Produkt brennt nicht, auf Umgebung abstimmen: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl, organische Materialien

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Im Brandfall können gefährliche Brandgase (Kohlenmonoxid, Stickoxide) entstehen. Brandfördernde Eigenschaften.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für angemessene Lüftung sorgen. Siehe auch Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Arbeitsplatzgrenzwerte einhalten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen größerer Mengen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden verhindern.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen geben. Keine Neutralisationsversuche unternehmen. Kein organisches Saugmaterial, Zellstoff/Papier verwenden. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

---

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Raumlüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Arbeitsplatzgrenzwerte einhalten.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Im Brandfall Entstehung von gefährlichen Gasen und Dämpfen

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

## EG – Sicherheitsdatenblatt

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/ oder Code: artic Schimmel Ex

Version: 1

Druckdatum: 06.05.26 überarbeitet: 23.02.2026

5 von 12

Anforderung an Lagerräume und Behälter:	In gut verschlossenen, gekennzeichneten Originalbehältern lagern. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
Zusammenlagerungshinweise:	Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Nicht zusammen mit entzündend wirkenden Stoffen und brandfördernden Stoffen lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
Lagerklasse (TRGS 510):	12 (nichtbrennbare Flüssigkeiten)
<b>7.3 Spezifische Endanwendungen:</b>	Wasserstoffperoxid basierter Schimmelfentferner für den Innen- & Außenbereich von Gebäuden - mit Langzeitwirkung

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

Land	CAS-Nr.	Bezeichnung	EINECS/ ELINCS	AGW bzw. SMW	Überschreitungsfaktor bzw. KZW
Deutschland	7722-84-1	Wasserstoffperoxid	231-765-0	0,5 ml/ m <sup>3</sup> 0,71 mg/m <sup>3</sup>	-
Österreich	7722-84-1	Wasserstoffperoxid	231-765-0	1 ml/ m <sup>3</sup> 1,4 mg/m <sup>3</sup>	2
Schweiz	7722-84-1	Wasserstoffperoxid	231-765-0	1 ml/ m <sup>3</sup> 1,4 mg/m <sup>3</sup>	2 (I)
Italien	7722-84-1	Wasserstoffperoxid	231-765-0	-	-

#### Hinweis:

KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)

SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

#### Biologische Grenzwerte

Land	CAS-Nr.	Bezeichnung	EINECS/ ELINCS	BGW oder BAT	Medium
Deutschland	7722-84-1	Wasserstoffperoxid	231-765-0	-	-

#### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration der Dämpfe/Aerosole unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Von Nahrungsmitteln Getränken und Tiernahrung fernhalten.

## EG – Sicherheitsdatenblatt

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/ oder Code: artic Schimmel Ex

Version: 1

Druckdatum: 06.05.26 überarbeitet: 23.02.2026

6 von 12

Kontaminierte Kleidung und Handschuhe ausziehen und vor Wiederbenutzung (ab)waschen, auch die Innenseite.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Aerosol/Dämpfe nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

### Atemschutz:

Liegt die Konzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Kombinationsfilter A-P2.

### Handschutz:

Vorbeugender Hautschutz. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686 EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.  
Handschuhe aus Naturkautschuk/Latex > 0,6mm Kategorie II, maximale Tragedauer 2 Stunden. (Wert für die Permeation  $\geq$  Level 6). Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

### Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille

### Körperschutz:

Langärmelige Arbeitskleidung  
Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Das Eindringen größerer Mengen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden verhindern.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- |  |  |
|--|--|
| a. <b>Aussehen</b>                           | Aggregatzustand: flüssig<br>Farbe: farblos |
| b. <b>Geruch</b>                             | charakteristisch                           |
| c. <b>Geruchsschwelle</b>                    | Keine Daten verfügbar                      |
| d. <b>pH-Wert: 6,28</b>                      |  |
| f. <b>Siedebeginn/Siedebereich ca. 100°C</b> |  |
| h. <b>Verdampfungs-Geschwindigkeit</b>       | keine Daten verfügbar                      |
| e. <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>          | keine Daten verfügbar                      |
| g. <b>Flammpunkt</b>                         | nicht anwendbar                            |
| i. <b>Entzündbarkeit</b>                     | nicht anwendbar                            |

**EG – Sicherheitsdatenblatt**

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/ oder Code: artic Schimmel Ex

Version: 1

Druckdatum: 06.05.26 überarbeitet: 23.02.2026

7 von 12

- |  |  |
|--|--|
| <b>j. Obere/untere Explosionsgrenzen</b> nicht anwendbar | <b>k. Dampfdruck</b> keine Daten verfügbar                               |
| <b>l. Dampfdicht</b> keine Daten verfügbar               | <b>m. Relative Dichte</b> 1,05 – 1,15 g/cm <sup>3</sup>                  |
| <b>n. Löslichkeit</b> keine Daten verfügbar              | <b>o. Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b> keine Daten verfügbar |
| <b>p. Selbstentzündungstemperatur</b><br>Nicht anwendbar | <b>q. Zersetzungstemperatur</b><br>keine Daten verfügbar                 |
| <b>r. Viskosität</b> keine Daten verfügbar               | <b>s. Explosive Eigenschaften:</b> nicht anwendbar                       |
| <b>t. Oxidierende Eigenschaften</b><br>Nicht anwendbar   |  |

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine Angaben vorhanden

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

- |  |  |
|--|--|
| <b>10.1 Reaktivität:</b>                     | Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.   |
| <b>10.2. Chemische Stabilität:</b>           | Keine Daten verfügbar  |
| <b>10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen:</b> | Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.   |
| <b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen:</b>      | Vor Hitze schützen   |
| <b>10.5 Zu vermeidende Stoffe:</b>           | Reduktionsmittel, Brennbare Materialien, Alkalien, von Metallsalzen fernhalten |
| <b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b> | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung.                              |

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

Das Gemisch wurde nach den Kriterien der CLP-Verordnung (EG) 1272/2008 bewertet und entsprechend seiner toxikologischen Gefahren eingestuft. Es gibt keine verfügbaren Daten über das Gemisch selbst.

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| <b>Akute orale Toxizität (Ratte):</b> | ATE Wasserstoffperoxid 417 mg/kg                                |
| <b>Akute inhalative Toxizität:</b>    | ATE Wasserstoffperoxid 11 mg/4h Dampf,<br>1,5 mg/4h Staub/Nebel |
| <b>Akute dermale Toxizität:</b>       | Nicht getestet  |
| <b>Ätz-/Reizwirkung auf der Haut:</b> | Hautresorption möglich.   |

**EG – Sicherheitsdatenblatt**

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/ oder Code: artic Schimmel Ex

Version: 1

Druckdatum: 06.05.26 überarbeitet: 23.02.2026

8 von 12

---

<b>Schwere Augenschädigung/-reizung:</b>	Verursacht schwere Augenschäden
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut:</b>	Nicht sensibilisierend.
<b>Keimzell-Mutagenität:</b>	Nicht getestet
<b>Karzinogenität:</b>	Nicht getestet
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	Nicht getestet
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität einmaliger Exposition:</b>	Nicht getestet
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholter Exposition:</b>	Nicht getestet
<b>Aspirationsgefahr:</b>	Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

---

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE****12.1 Toxizität**

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden. Das Gemisch wurde nach der Summierungs- methode der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bewertet und nach den ökotoxikologischen Gefahren entsprechend eingestuft.

Fisch-Toxizität: Wasserstoffperoxid: LC50 = 16,4 mg/l (96h) Amerika, Elritze

Algtoxizität: Wasserstoffperoxid: ErC50 = 1,38 mg/l Alge

Bakterientoxizität: Keine Daten verfügbar

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine Daten verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotential:** Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden:** Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB- Beurteilung:** Das Produkt enthält keine PBT / vPvB-Stoffe entsprechend REACH-VO Anhang XIII  $\geq 0,1$  %.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Keine Informationen verfügbar

**12.7 Andere schädliche Wirkungen:** Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökolo- gischen Probleme zu erwarten.

---

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**



**EG – Sicherheitsdatenblatt**

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/ oder Code: artic Schimmel Ex

Version: 1

Druckdatum: 06.05.26 überarbeitet: 23.02.2026

10 von 12

---

Richtlinie 1999/13/EG: Nicht relevant

**Nationale Rechtsvorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1– schwach wassergefährdend  
Einstufung gemäß AwSV

GISBAU: Keine Zuordnung möglich.

Andere Vorschriften: Beschäftigungsbeschränkungen (JARbSchG, MuSchG), Gefahrstoffverordnung, TRGSen, Wasserhaushaltsgesetz WHG

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung für dieses Gemisch durch den Lieferanten durchgeführt.

---

**16. SONSTIGE ANGABEN****Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird****Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:****Gefahrenhinweise:**

H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsm  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden  
H318 Verursacht schwere Augenschäden  
H319 Verursacht schwere Augenreizung  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

**Weitere Information**

Vorübergehend kann es bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt geben. Wir bitten um Verständnis.

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung:

Prüfungen am Gemisch liegen nicht vor.

Sofern nicht an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt dargelegt, wurde die Klassifizierung dieses Gemisches mit einer Kombination von Testdaten, Übertragungsgrundsätzen und Berechnung ermittelt.

Einstufungsverfahren: Rechenmethode

Das Sicherheitsdatenblatt wurde grundlegend überarbeitet. Änderungen können daher nicht kenntlich gemacht werden.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem heutigen Stand des Wissens und der aktuellen Gesetzgebung. Es gibt Hinweise auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekte des Produktes und stellt keine Garantie für die technische Leistungsfähigkeit oder Eignung für bestimmte Anwendungen dar. Das Produkt sollte nicht für andere Zwecke als den in Abschnitt 1 angegebenen verwendet werden, ohne zunächst den Lieferanten einzubeziehen und schriftliche Handlungsanweisungen einzuholen. Da die spezifischen Verwendungs-Bedingungen des Produkts außerhalb der Kontrolle des Lieferanten liegen, ist der Benutzer dafür verantwortlich, dass die Anforderungen der einschlägigen Rechtsvorschriften eingehalten werden. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt stellen keine eigene Gefahreinschätzung für den

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/ oder Code: artic Schimmel Ex

Version: 1

Druckdatum: 06.05.26 überarbeitet: 23.02.2026

11 von 12

---

Arbeitsplatz des Verwenders an, die durch andere Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften erforderlich sind.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADN Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen  
ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
AGW Arbeitsplatzgrenzwert  
ASTM Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung  
ATE Schätzwerte Akuter Toxizität  
AVV Abfallverzeichnis-Verordnung  
AwSV Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
BGR Berufsgenossenschaftliche Regeln  
BGW Biologischer Grenzwert  
BOELV Verbindlicher Arbeitsplatzgrenzwert  
BSB Biochemischer Sauerstoffbedarf  
CAS Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern  
CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
CMR Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch  
CSB Chemischer Sauerstoffbedarf  
DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft  
DIN Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung  
DMEL Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau  
DNEL Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau  
EbC50 Mittlere Hemmkonzentration des Wachstums  
EC Effektive Konzentration  
EG-Nr. Nummer der Europäischen Gemeinschaft  
EINECS Europäisches Chemikalieninventar  
EN Europäische Norm  
ErC50 Mittlere Hemmkonzentration der Wachstumsrate  
GLP Gute Laborpraxis  
GMO Genetisch Modifizierter Organismus  
IARC Internationale Krebsforschungsagentur  
IATA Internationale Flug-Transport-Vereinigung  
ICAO Internationale Zivilluftfahrtorganisation  
IMDG Internationaler Code für Gefahrgüter auf See  
IOELV Indicative occupational exposure limit value; Arbeitsplatz-Richtgrenzwert  
ISO Internationale Organisation für Normung  
LD/LC Letale Dosis/Konzentration  
LOAEL Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.  
LOEL Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.  
MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentration  
MARPOL Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  
M-Factor Multiplikationsfaktor  
NOAEL Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.  
NOEC Konzentration ohne beobachtbare Wirkung  
NOEL Dosis ohne beobachtbare Wirkung

**EG – Sicherheitsdatenblatt**

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/ oder Code: artic Schimmel Ex

Version: 1

Druckdatum: 06.05.26 überarbeitet: 23.02.2026

12 von 12

---

OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OEL Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz

PBT Persistent, bioakkumulativ, toxisch

PNEC Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium,  
bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.

(Q)SAR (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung

REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung,  
Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

RID Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr

SADT Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur

SVHC Besonders besorgniserregende Stoffe

TA Technische Anleitung

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UFI Eindeutiger Rezepturidentifikator

UN Vereinte Nationen

VOC Flüchtige organische Verbindungen

vPvB Sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

WGK Wassergefährdungsklasse

ulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)